

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 014-2019
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.29

Eingereicht am: 20.02.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Luginbühl-Bachmann (Krattigen, BDP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Weitere Sicherheitslücken im Velonetz des Kantons Bern?

In der Novembersession 2018 hat der Grosse Rat die Motion 097-2018 «Sicherer Veloweg zwischen Interlaken und Leissigen» angenommen. Als einer der wichtigsten Punkte für die Überweisung des Vorstosses bildete die Tatsache, dass sich der Radweg zwischen Interlaken und Leissigen auf einer Strecke entlang einer Strasse mit Mischverkehr (also Tempolimit 80 km/h) führt. Die Abtrennung mittels eines gelben Signalisationsstreifens und ohne Abtrennung vom Mischverkehr wurde als klar ungenügend deklariert.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Gibt es innerhalb des Sachplans Velo Kanton Bern noch weitere solche Strassenabschnitte mit gleichem oder ähnlichem ungenügenden Ausbaustandard?
2. Wenn ja, sind diese Anpassungen bzw. Strassenkorrekturen im Investitionsplan eingestellt? Und mit welchem finanziellen Volumen muss gerechnet werden?
3. Können für diese Ausbauarbeiten im Nachgang zur Abstimmung der «Veloinitiative» Gelder beim Bund beantragt werden?

Verteiler

- Grosser Rat